

02.09.2003 – 07:45 Uhr

BFS: Landesindex der Konsumentenpreise im August 2003

(ots) - Landesindex der Konsumentenpreise im August 2003

Leichter Anstieg des Preisniveaus

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im August 2003 einen Anstieg um 0,2 Prozent gegenüber dem Vormonat und erreichte den Stand von 102,3 Punkten (Mai 2000 = 100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 0,5 Prozent, verglichen mit Jahresraten von 0,3 Prozent im Juli 2003 und von ebenfalls 0,5 Prozent im August 2002.

Preiserhöhungen für Benzin, Heizöl und Wohnungsmieten

Die Zunahme des Landesindexes im August 2003 ist auf die höheren Indizes für Verkehr (+0,8%), für Wohnen und Energie (+0,5%) sowie für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (+0,3%) zurückzuführen.

Der Index für Sonstige Waren und Dienstleistungen blieb stabil. In den übrigen acht Bedarfsgruppen fanden im Berichtsmonat keine Preiserhebungen statt.

Steigende Preise für Inland- und Importgüter

Wie das Bundesamt für Statistik weiter mitteilt, erhöhte sich im Vergleich zum Vormonat das Preisniveau der Inlandgüter um 0,1 Prozent, dasjenige der Importgüter um 0,5 Prozent. Innert Jahresfrist verzeichneten die Inlandgüter eine durchschnittliche Preissteigerung um 0,7 Prozent, die Preise der Importgüter blieben hingegen stabil.

Details der Preisentwicklung im August 2003

In der Gruppe Verkehr wurden nur die Treibstoffpreise erhoben. Diese stiegen um 2,9 Prozent (Stichtag 4. August) gegenüber dem Vormonat und um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Zunahme des Indexes für Wohnen und Energie ist auf den gegenüber Mai 2003 leicht gestiegenen Mietpreisindex (+0,3%) zurückzuführen.

Das gesamtschweizerische Mietzinsniveau lag damit um 0,3 Prozent über jenem vor Jahresfrist. Die Heizölpreise stiegen gegenüber dem Vormonat um 5,5 Prozent (Stichtag 4. August) und lagen um 8,3 Prozent über dem Vorjahresstand.

Bei den Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken verteuerten sich witterungsbedingt die meisten Früchtesorten. Teurer wurden auch Teigwaren und Schokolade (Ende einer Aktion). Billiger wurde hingegen Gemüse. Die Gemüsepreise lagen aber damit immer noch um 4,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahrs. Weitere Preisabschläge wurden schliesslich für Geflügel und Bohnenkaffee beobachtet.

Im Bereich Sonstige Waren und Dienstleistungen wurden nur schwache Preisbewegungen festgestellt. Die Preise für Toilettenartikel zogen leicht an. Rückläufig waren dagegen die Preise für Uhren, Mappen und Aktenkoffer.

Verkettung mit früheren Indexreihen

Die früheren, rechnerisch mit der aktuellen Indexziffer verknüpften Reihen ergeben für den August 2003 Indizes von 108,5 Punkten auf der Basis Mai 1993=100, von 150,2 Punkten auf der Basis Dezember 1982=100, von 187,3 Punkten auf der Basis September 1977=100 und von 315,8 Punkten auf der Basis September 1966=100.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Auskunft:

Gilbert Vez, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 / 713 69 00

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS

<http://www.statistik.admin.ch>

2.9.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100466290> abgerufen werden.